

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender
für den Bürger und Landmann**

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Das Erste deutsche Reichswaisenhaus in Lahr

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Das Erste deutsche Reichswaisenhaus in Lahr.

Die Reichswaisenhausrechnung wird seit Gründung des Hauses alljährlich in der durch die Rechnungsanleitung für wettliche Ortsstiftungen bezeichneten Form gestellt und durch einen staatlichen Rechnungsbeamten geprüft. Dem Badischen Ministerium des Innern wird ein Auszug vorgelegt.

Aus der Rechnung für das Jahr 1920 sei hier folgendes mitgeteilt.

Einnahmen.

Kassenbestand am 31. Dezember 1919	M 48.35
Rückstände am 31. Dezember 1919	300.—
Zinsen aus Wertpapieren u. Kapitalien	77541.27
Verpflegungsbeiträge	2007.40
Sammlung des „Lahr. Kind. Bogen“	2268.22
Aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen	30700.52
Sonstige Einnahmen	1492.35
Vorschüsse u. Wiederersatz v. Vorschüssen	852.—
Ausgleichungsposten	116.20
Zurückgehobene, anderweitig angelegte Kapitalien	639189.71

Schenkungen und Vermächtnisse:

Bermächtnis der am 22. August 1919 in Karlsruhe verstorbenen Frau Margarete Sybille Riempp, geb. Menges	M 5121.11
Aus einem Vermächtnis durch Rechtsanwalt Dr. Fürst in Heidelberg	100.—
Erbs aus einer Taschenuhr	286.50
Von Ungerannat in Niederdorfspheim	200.—
Von Ungerannat M 2000. 5%	1600.—
Von Ungerannat in Mannheim durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Wiesfeller	500.—
Von der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei Ettringen	500.—
Von Frau A. Kneifel, Stockbronnenhof	100.—
Von Ungerannat (Kriegsrente)	553.65
Hilfe aus Amerika:	
in bar (siehe unten)	M 262189.47
in Lebensmitteln, Kleidungsstücken u. dergl. (siehe unten)	47432.26
Summe aller Einnahmen f. d. Vermögensstock	8961.26
Summe aller Einnahmen	M 1073804.01

Ausgaben.

Laizen und Verwaltungskosten	M 23949.65
Für eigentliche Anfallszwecke	216403.82
Besondere Auflagen	3044.—
Uneigentliche Ausgaben	968.20
Grundstucksausgaben (angelegte Darlebenskapitalien)	767199.78
Erwerbung von Gebäuden und Grundstücken und sonstige Grundstucksausgaben	61429.67
Summe aller Ausgaben	M 1072995.12
 An zinstragenden Kapitalien sind angelegt:	
in Wertpap. (Mennw. M 1684687.64)	M 1612344.05
in Hypotheken	304330.—
bei der Sparkasse Lahr u. b. Banken	82074.58
Summe	M 1998748.63

Darstellung des Vermögensstandes,

an dem die Oberfechthöfe mit dem von ihr an den Grundstück abgelieferten Betrage von 200000 M beteiligt ist.

1. Gebäude, Brandversicherungsanschl.	M 265.400.—
2. Liegenschaften, Steuerwert	21510.—
3. Aktivkapitalien	1998748.63
4. Kassenbestand	308.89
5. Fahrzeuge laut Inventar	38089.22
6. Lebensmittel- und andere Vorräte	53995.—
Summe des Vermögens	M 2378051.74
Um Schlüsse des Vorjahrs	2197119.08
Vermehrung	M 180932.66

Lahr, den 19. Januar 1921.

Derrechnung des I. deutschen Reichswaisenhauses:

Karl Albert Guth.

Ehrentafel für verstorbene Vermächtnisgeber.



Gustav Himmel
geb. in Braunschweig
am 15. Januar 1850,
gest. in Konstanz
am 5. März 1919



Landgerichtsrat
Camperer
geb. in Stuttgart
am 17. September 1860,
gest. in Schwäb. Hall
am 27. September 1920.



Frau Marg. Sybille
Riempp, geb. Menges,
geb. in Worms
am 28. April 1841,
gest. in Karlsruhe
am 22. August 1919.



Karl Wiesfeller
geb. in Karlsruhe
am 18. Februar 1862,
gest. in Freiburg i. Br.
am 6. Juni 1920.



Hilfe aus Amerika.

Von Unbenannt in Bloomington [durch A. U. Guth]	M 4295.-
Herrn Dr. Hermann Reinbold, San Diego (Calif.) [durch A. U. Guth]	" 10 000.-
Bad. Krankenunterstützungverein Elizabeth (50 Doll.) von Herren U. Käfer, John Souter und C. Brugger in Elizabeth, N. J. (je 1 Doll.) durch Herrn Eugen Geißel	M 2 650.-
Herrn Wih. Sinn, Frau M. Rückert und Herrn Bernhard Böhler in St. Paul (Minn.) [durch Moritz Schauenburg]	M 233.50
Herrn Dr. S. Haffner, Miss Alice Raleigh, Mrs. Ordenstein, Mrs. Lawenberg, Mrs. und Miss Kublmann, Miss Sartorius, Mrs. Hülsteiner, Miss Jahrkampf, Mrs. Krakauer, Mr. Blumenthal, Mr. Muerdter durch Herrn F. Holschneider in El Paso (Texas)	M 6 500.-
Frau Wm. Burgmeier, Kansas City, Mo.	M 666.65
Frau Friederich Böhler, Toledo	M 333.35
Herrn Wilhelm Sinn, St. Paul, Minn. [durch Moritz Schauenburg]	M 297.-
Herrn Karl Kauf, Hastings, Nebr. [durch Moritz Schauenburg]	M 425.-
Geschwister Endom in Rosario (Argent.)	M 18 700.-
Frau Kathle Maner, San Francisco (Cal.)	M 1 000.-
Herrn Franz X. Weizel, Dunkirk [durch Moritz Schauenburg]	M 270.15
Frau Ottile Hösser, geb. Wagner, Manchester, N. H. [durch Frau Anna Guth]	M 25 000.-
Frau Lina Reinwald, New Haven (Conn.)	M 76.-
Bad. Frauen-Vergnügungsverein New York	M 5 170.-
Bethania-Unterstützungverein von Buffalo	M 2 500.-
Gesangverein Bad. Harmonie New York (Präsi. Anton Enz aus Reichenbach)	M 6 000.-
Frau Margarete Rech, New York	M 1 000.-
Frau Wm. Burgmeier, Kansas City, Frau Friederich Böhler, Toledo, und Pastor Sauer Gemeinde Kansas Kirchlicher Hilfsverband zur Unterdrückung der Kriegsnarz in Philadelphia durch Herrn Pastor Flöthmeier und Frau Phil. A. Moll in Philadelphia	M 3 172.-
Bad. Volksfestverein (Präsi. Jos. Peter) in New York [durch Dr. Schauenburg]	M 3 780.-
Sammlung der Frau G. Kreemann in Eßlingen und der Frau A. Kuhne in Philadelphia	M 10 000.-
Frau Kath. Kühne, Philadelphia	M 9 940.-
Frau F. Stein, Philadelphia	M 1 000.-
Ausdruck für Heimathilfe Concepcion (Chile)	M 1 416.50
Frau Kath. Meyer, San Francisco [durch A. U. Guth]	M 5 000.-
Herrn J. Leonhard Kraus, Wallace, Idaho	M 250.-
G. U. V. Hand in Hand, New York (Schakmeier: Anton Enz aus Reichenbach, Sekretär: Emil C. Hofmann aus Rosfall) [durch Dr. Schauenburg]	M 1 520.-
Frau Abelheid Harrison, Newark, N. J.	M 2 391.82
Waldedi-Gesangverein Chicago (durch Hrn. Fred Helm)	M 11 428.56
Herrn Julius Jaenke, Philadelphia	M 5 700.-
Übertrag	M 141 015.53

Herrn Fritz Beh, Chicago	M 150.-
Frau Frida Trautwein, Chicago	M 1 500.-
Herrn Paul Hartmann, Pittsburgh-Penna (durch Herrn Pfarrer Leichtfert in Königsbach)	M 1 000.-
Verein Krohsinn (Präsi. Rich. Kastner) New York City Sonntagsschule d. Zion's Presbyt. Gemeinde Philadelphia (durch Herrn Pastor S. de Beer und Herrn Pastor Flöthmeier)	M 1 181.-
Weihnachtsgabe des Herrn O. J. Thomen, Staten Island, N. Y.	M 2 050.-
Herrn Georg Armbrester, Woodburn, Indiana (durch A. U. Guth)	M 100 000.-
Frau Emma Pogendorf in New York	M 459.-
Deutsche Gesellschaft der Stadt New York, Frau Marg. Reich, New York	M 700.-
Herrn Karl Kauf, Hastings, Nebr. [durch die "Lahrer Zeitung"]	M 1 000.-
Herren Fritz und Ernst Uebner, Elmhurst (Cal.)	M 500.-
Herrn Chas. W. Schmelzer aus Fahr, Philadelphia	M 700.-
White Cross Fishing Club, (Vizepräsi. G. A. Bartho) New York	M 15.-
Herrn Pastor Loos, Co. Bethania-Gemeinde Buffalo	M 2 352.94
Bad. Damendorf, Frau Elisabeth Moesche aus Zinsweiler, Brooklyn [durch Dr. Schauenburg]	M 700.-
Friedens-Park-Gef., Herrn Pastor G. v. Bosse, Philadelphia	M 2 000.-
Herrn & Lehr aus Fahr, durch Herrn Pastor G. v. Bosse	M 4 200.-
Philadelphia	M 200.-
Herrn Wih. Sinn, St. Paul, Minn. [durch A. U. Guth]	M 466.-
Bethania-Unterstützungverein, Schakmeier M. Allesbach in Buffalo [durch A. U. Guth]	M 2 000.-

Summe M 262 789.47

Lebensmittel, Kleidungsstücke u. dergl.

Von Frau Elsa Madlener in Chicago (Ill.), vom Nord St. Louis Bundeschor, St. Louis, durch Herrn F. A. Narberg in St. Louis, von Frau Lina Reinwald in New Haven, von der Syracuse Relief Society for Central Europe in Syracuse, N. Y., vom Committee for the Relief of Dithrich in Germany and Austria, durch Herrn Max Hirshfelder in Scranton, Pa., von Charlton Bazaar Association Milwaukee von Fraulein Edith A. Neffert, Vorsthende der Amerik. Frauen-deutscher Abteilung in New York, von Familie Benz in Elizabeth, N. J., vom Kirchlichen Hilfsverband zur Unterdrückung der Kriegsnarz, durch Herrn Pastor Flöthmeier in Philadelphia, von Familie Reiling in Portland, Oregon, von der Heimathilfe in Concepcion, vom Deutschen Hilfsfonds Philadelphia, vom Germania-Damen-Verein Salt Lake City, Utah, durch Frau A. Herrick in Salt Lake City. Gefamwirt	M 47 432.20
Summa M 309 621.73	

All den gütigen Gebären, heimatreuen Brüdern und Schwestern, sei auch hier nochmals innigster Dank gesagt! Wäre uns Ihre menschenfreundliche Hilfe nicht zuteil geworden, so wäre der ungünstige Weiterbetrieb unseres Hauses in Frage gestellt. Denn der "Hilfe aus Amerika" im Betrage von M 309 621.73 steht in der "Darstellung des Vermögensstandes" nur eine Vermehrung von M 180 932.66 gegenüber. Ohne obige Zuwendungen würde eine Vermögensverminderung von rund M 120 000 — entstanden sein. Ferner ist in Betracht zu ziehen, daß der Erwerbswert der Wertpapiere noch mit M 1 612 344.05 in Rechnung gestellt ist, während ihr tatsächlicher Wert jurezt kaum M 1 200 000 beragen dürfte. Die Lebenshaltung erfordert große Aufwendungen, und für das Thaeder-Haus, das in absehbarer Zeit bezogen werden soll, muß noch die Inneneinrichtung beschafft werden. Das I. Deutsche Reichswaisenhaus ist also immer noch auf die Gebestreidigkeit und Hilfe edler Menschen angewiesen.

Vader, den 18. April 1921.

Karl Albert Guth